



WEW



Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt

Jahresrechnung 2022

Einladung

Korporationsversammlung
Freitag, 24. März 2023
19.30 Uhr, im
Hotel Seehof, Walenstadt

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2022
2. Budget für das Jahr 2023
3. Allgemeine Umfrage

Inhalt

- 2 Einleitung
- 6 Rückblick Jahr 2022
- 10 Personal
- 12 Finanzbericht samt Anhang

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Politisches Umfeld/Preise

Wer hätte das gedacht! Ein sehr turbulenten Energiejahr liegt hinter uns. Mit dem Krieg in der Ukraine stieg im Energiemarkt die Unsicherheit markant und entsprechend problematisch war auch der Energieeinkauf. Nur dank der vor rund 10 Jahren gewählten Einkaufsstrategie sowie der beträchtlichen Eigenproduktion mittels Wasserkraft und Photovoltaikanlagen konnten die Preise einigermaßen im Zaum gehalten werden. Wo andere Elektrizitätswerke 100 % Preisanstieg bei der Energie zu verzeichnen haben, kommen wir in Walenstadt mit moderaten Erhöhungen davon.



Justus Bernold
Verwaltungsratspräsident WEW

Leider ist nicht abzusehen, dass die Unsicherheit im Energiebereich abnimmt. Das wird sich auch in den volatilen Preisen sämtlicher Energieträger widerspiegeln. Wenn wir heute eine Prognose für die Preise stellen müssten, so würde diese nur in eine Richtung zeigen: nach oben. Werden heute Photovoltaikanlagen gebaut, so produzieren diese den Strom vielfach günstiger, als er eingekauft werden müsste. Es lohnt sich also.

Versorgungssicherheit/ Energiewende

«Der günstigste Strom ist der Strom, den wir nicht brauchen, bzw. einsparen. Der zweitgünstigste ist jener, den wir selbst produzieren und gleich vor Ort verbrauchen.» Dieser Satz stand hier genau gleich vor einem Jahr. Und er wird mindestens vorläufig seine Gültigkeit behalten. Die Aussage zum Sparen gilt nicht nur für Strom, sondern für jede Energieform, welche wir für die Beheizung oder auch für die Mobilität benötigen.

Auf den Seiten 8 und 9 finden Sie verschiedene Zahlen und Grafiken zur Energiewende. Wir müssen davon ausgehen, dass in Zukunft der Bedarf an elektrischer Energie steigt, jener an fossilen Energieträgern hingegen abnimmt. Um den Anstieg des Strombedarfs zu dämpfen und die Eigenversorgung auf dem Gemeindegebiet zu erhöhen, sind weiterhin vor allem Sie als private Investoren gefragt. Jede PV-Anlage, jede energetische Sanierung eines Hauses oder auch jeder Ersatz von Haushaltgeräten durch sparsamere Varianten hilft uns, die Verbrauchskurve abzufachen und die Eigenproduktion zu erhöhen.

Im letzten Jahr wurden auf dem Gemeindegebiet rund 700 kWp Leistung an Photovoltaikanlagen ans Netz gebracht. Das ist beachtlich! Und es muss so, oder wenn möglich sogar noch rascher, weitergehen. Das Potential für Photovoltaik in Walenstadt ist knapp 20x so hoch wie die bereits installierte Menge.

Ausblick und Dank

Aktuell werden durch das WEW verschiedene, langjährige Projekte weiter vorangetrieben. Einerseits das Immobilienvorhaben in der Badstube und

auch das Glasfaserprojekt. Nebst diesen schon laufenden Projekten soll das Megabatterieprojekt in diesem Jahr grösstenteils umgesetzt werden. Das sind die Dinge, die sichtbar sind und über die gesprochen wird.

Die grosse Arbeit des WEW ist jedoch weniger gut zu sehen: die laufende Erneuerung und Erweiterung der Wasser- und Stromnetze sowie der Betrieb und Unterhalt sämtlicher Anlagen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem langjährigen Geschäftsführer Christian Dürr bedanken. Während rund zwölf Jahren konnte dank seiner zupackenden Art und der innovativen Ideen, wie z. B. Quartierstrom oder nun auch das Megabatterieprojekt, die Gemeinde hinsichtlich der Energiewende massgeblich vorankommen. Mit den Daten aus diesen Vorhaben leisten wir auch wertvolle Beiträge an Forschungsprojekte, die der ganzen Schweiz helfen werden, die Energiewende besser zu meistern.

Auch ganz herzlich bedanke ich mich beim Verwaltungsrat, der restlichen Geschäftsleitung des WEW und ganz besonders bei allen Angestellten. Sie sind das Gesicht des WEW und erbringen Tag für Tag die nötigen Dienstleistungen und Arbeiten, um die Versorgung der Gemeinde mit Wasser, Energie, Telekommunikations- aber auch mit Installationsdienstleistungen zu gewährleisten.

Der grösste Dank gebührt jedoch Ihnen, geschätzte Korporationsbürgerinnen und -bürger. Für Ihre Treue zum WEW und für Ihr Vertrauen, das Sie uns immer wieder entgegenbringen.

Vielen Dank!

2022 wurde die zweite Etappe des Glasfaserprojekts grösstenteils beendet

Die Aussenarbeiten des Glasfaserausbau im Städtchen sind im Jahr 2022 beendet worden, zudem wurden die Freileitungsmasten zwischen Töbeli und Brüsis vollständig zurückgebaut.

Christian Dürr, was war die grösste Herausforderung im vergangenen Jahr?

Die Lieferketten laufen noch nicht wie gewohnt, Material zu beschaffen ist in allen Bereichen sehr herausfordernd. Vieles hat sich verteuert und ist zudem nicht direkt verfügbar. Dies zwingt uns weit vorausszuschauen, damit wir das notwendige Material auch zur richtigen Zeit am richtigen Ort haben. Bei den Projekten war der Lindenplatz mit der Erneuerung der Werkleitungen Strom, Wasser und Kommunikation und der Querung der Kronenbrücke eine Herausforderung. Die Baustelle befand sich verkehrstechnisch an einem wichtigen Knotenpunkt und war deshalb für alle beteiligten Unternehmen, wie auch für die Bewohner, herausfordernd.

Wie kam der Glasfaserausbau voran?

Die Aussenarbeiten für die zweite Etappe im Städtchen sind abgeschlossen. Hier musste an vielen Knotenpunkten das Trasse offengelegt werden, damit die Netzgruppe die Rohre

entsprechend umleiten konnte. Die Koordination der Tiefbauarbeiten ist zeitraubend und verlangsamt den Prozess. Nach den erfolgten Aussenarbeiten kann nun die Hausinstallation forciert werden. Alles in Allem liegen wir gut im Zeitplan und innerhalb des Budgets.

Von welchen Providern können Kommunikationsdienstleitungen empfangen werden?

Für sämtliche Kunden, welche bereits das Glas in der Wohnung bzw. im Haus haben, sind diverse Provider frei wählbar. Dazu gehören Rii Seez Net, Sunrise, Salt, iway, Green und Init7. Das WEW bekennt sich zu einem offenen Netz und damit zum Wettbewerb. Der Kunde kann somit frei wählen und für sich das ideale Abo abschliessen.

Gegen Ende 2022 wurden die Freileitungsmasten Brüsis bis Töbeli zurückgebaut, gibt es noch Freileitungen?

Das WEW hat die bestehenden Freileitungen stark reduziert und die Strecken verkabelt. Die Kabel verlaufen nun im



Christian Dürr
Geschäftsführer WEW

Boden und sind dort in Kabelschutzrohre eingezogen. Die Investitionskosten sind damit höher, dafür reduzieren sich die wiederkehrenden betrieblichen Kosten für den Unterhalt. Zudem erhöht sich die Versorgungssicherheit. Leitungen im Boden sind von starken Niederschlägen, Stürmen und herabfallenden Ästen geschützt und damit sicherer als Freileitungen. Zudem kann einiges mehr an Leistung übertragen werden, da die Kabel im Erdreich einen grösseren Querschnitt zulassen. Es ist somit ein mittelfristiges Ziel, sämtliche Freileitungen zu verkabeln. Es gibt noch eine kurze Freileitung entlang des Widenbachs sowie vom Töbeli Richtung Schnabelweid.



Sanierung
Lindenplatz

Wie war die Auftragslage in der Elektroinstallation?

Im Spital Walenstadt durften wir einige Netzwerkanschlüsse erstellen und Patiententerminals ersetzen, dies erstmals mit dem Kantonspital Graubünden als Auftraggeber. Für die Edion AG haben wir in 80 Projekten Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Energiespeicher realisiert. Zudem durften wir auch beim neuen Wohn-/Gewerbehauus Klausler die Elektroinstallationsarbeiten ausführen. Des Weiteren haben wir 15 neue Einfamilienhäuser und 20 Wärmepumpen elektrisch installiert. Auch bei der E-Mobilität ist einiges angelaufen, erstmals durften wir ganze Tiefgaragen mit Ladestationen und Lastmanagement ausstatten, diese Nachfrage ist stark gestiegen.

Plant das WEW weitere Solargemeinschaftsanlagen?

Anfang 2022 ging in Walenstadt die erste Solargemeinschaftsanlage ans Netz. Erstellt wurde die 238 kWp grosse Anlage auf dem Dach der Zuestoll Immobilien AG. Innert kurzer Zeit konnten die gesamten Solarmodule an Interessenten und Interessentinnen verkauft und daraufhin die Anlage auch realisiert werden. Die Käufer haben sich mit ihren Beiträgen in die Produktion eingekauft und erhalten über 25 Jahre eine Gutschrift für Ihren Anteil der produzierten Energie. Das WEW hält weiterhin Ausschau bezüglich mietbarer, grösserer Dachflächen. Wenn sich dem WEW die Möglichkeit bietet, sollen weitere Solargemeinschaften erstellt werden.

Für die alternde Liegenschaft Badstube wurde das Baugesuch eingereicht, wie geht's dort weiter?

Auf die Baueingabe folgten zwei Einsprachen, diese wurden inhaltlich überprüft. Es gibt nun eine Unstimmigkeit, welche beseitigt werden muss, dies kann via Projektänderung oder via Neuauflage erfolgen. Im Moment wird das bestehende Bau-



Verrohrung
Scheubs, Walenstadtberg

projekt überarbeitet. Wir gehen davon aus, dass die Änderung im ersten Quartal 2023 einfließen wird und sind der festen Überzeugung, dass das Projekt in der Form dann auch zeitnah realisiert werden kann. Der definitive Zeitplan kann erst mit einem bewilligten Bauprojekt erstellt werden.

Welche Gemeinschaftsprojekte wurden abgeschlossen und was ist geplant?

Im Zuge der Lindenplatzsanierung wurden sämtliche Werkleitungen erneuert und das Trassee über die Kronenbrücke erweitert. Zudem wurde der Bachsandweg in Berschis totalsaniert. Im Zuge dieser Sanierung haben wir am Ende des Dorfes einen neuen Trinkbrunnen platziert, welcher die damaligen Brunnen vom Alvierplatz und vom Bachsandweg ersetzt. Im kommenden Jahr soll dann ein Teil der Allmendstrasse in Berschis, die Lindenstrasse sowie die Alte Dorfgasse saniert werden.

Welche Projekte wurden für die Trink- und Löschwasserversorgung realisiert?

In Walenstadt wurden im Bereich Linden-, Kirchenplatz und Bergstrasse auf einer Länge von 290 m sämtliche Hydrantenleitungen aus dem Jahre 1930 erneuert. Des Weiteren wurden 100 m Hausanschlussleitungen aus Stahl durch neue Kunststoffrohre ersetzt.

Bei der neuen Wasserversorgung der Alpen Schwaldis und Schrina war das

WEW konzeptionell massgeblich beteiligt. In der Planung wurden die Synergien der Alpen mit der Wasserversorgung des WEW gesucht und dabei eine nachhaltige, für sämtliche Parteien stimmige, Lösung gefunden. Neu wird mit einem Pumpwerk in Scheubs das Wasser der Quellen Brunnenloch ins Reservoir Schrina hochgepumpt und damit das System Schrina mit einer zusätzlichen ergiebigen Quelle erweitert. Vom Reservoir Schrina wird dann die Alp Schrina und ab der Alp Schrina, mit einem weiteren kleineren Pumpwerk, die Alp Schwaldis versorgt.

Im trockenen Sommer 2022 wurden die beiden Pumpwerke bereits eingesetzt, um den Alpbetrieb auf Schwaldis mit Trinkwasser zu versorgen.

Was gab es im Verteilnetz des WEW zu tun?

Die Trafostation im Stadtnerriet konnte komplett erneuert werden, dabei wurde ein neues Gebäude angeschafft sowie die Starkstromanlagen ersetzt. Die Verkabelung der Freileitung Töbeli bis Brüsis via Tschlerlach wurde vollendet und in Betrieb genommen. Die Werkleitungen im Bachsandweg sowie im Lindenplatz sind komplett ersetzt, dies nebst vielen kleineren Tätigkeiten.

Wieso sind die Strompreise derart in die Höhe geschossen?

Im Spätherbst 2021 war es sehr trocken, daher wurde wegen der Wasserknappheit in der Schweiz wenig pro-

duziert, zudem sind in Frankreich diverse Atomkraftwerke ungeplant vom Netz gegangen. Beide Szenarien führten zu einem unerwarteten Produktionsrückgang. Zugleich wurde es im Herbst 2021 früh kalt, was zu einem höheren Verbrauch führte. Somit lag die Produktion unterhalb und der Verbrauch über den Erwartungen, was zu einer nicht unwesentlichen Differenz führte. Vor Wintereinbruch reagierten die Märkte entsprechend stark. Im Februar kam dann der Überfall der Russen auf die Ukraine, was die Unsicherheit an den Märkten verschärfte und insbesondere die Wertschöpfungsketten entlang der Energiebeschaffung auf einen noch nie dagewesenen Prüfstand stellte. Die Energiekrise traf uns zudem in einem sehr ungünstigen Zeitpunkt, Europa baut das bestehende System auf erneuerbare Energieproduktion um und will die thermischen Kraftwerke abschalten. In der Summe kommt einiges an Herausforderungen und Unsicherheiten zusammen, weshalb sich die Energiepreise in einem historischen Hoch befinden und sich höchstwahrscheinlich nur langsam beruhigen. Das WEW beschafft seit Jahren die Energie tranchenweise im Grosshandelsmarkt, dies jeweils für die kommenden drei

Jahre. Daher fallen «normale» Marktschwankungen jeweils nicht so ins Gewicht. Mit einer Erhöhung von 70 % sind wir aber noch glimpflich davongekommen, in der Schweiz gibt es Regionen, in denen die Energie über 500 % aufschlägt.

Wo sehen Sie die Herausforderungen im Jahr 2023?

Im Jahr 2023 wird mit der dritten und letzten Etappe des Glasfaserrollout gestartet, abgeschlossen wird das Projekt voraussichtlich im Jahr 2024. Ab diesem Zeitpunkt sind dann beinahe sämtliche Liegenschaften im Korporationsgebiet mit der Glasfaser erschlossen. Das Gewerbe und die Einwohner/innen profitieren dann von maximaler Bandbreite und vom Wettbewerb zwischen den Providern.

Nach zwölf Jahren verlassen Sie das WEW, was war in der Zeit prägend?

Zu Beginn gab es viel Administratives zu tun, das WEW hat eine Anlagenbuchhaltung erstellt und das regulatorisch geforderte Unbundling zwischen Netz und Energie vollzogen. Zudem wurde die Pensionskasse gewechselt und die Art der versicherten Leistung geändert. Im Nachhinein war der

Schritt goldrichtig, die damalige Kasse hat danach enorm viele Kunden verloren. Das WEW gehörte glücklicherweise zu den Ersten, weshalb der Wechsel kostenneutral stattfinden konnte. Nachahmer mussten später viel dafür bezahlen. Des Weiteren konnte mit dem Bau des Kraftwerkes Berschnerbach ein Jahrhundertprojekt realisiert werden. Mit dem ersten dezentralen Energiemarkt der Schweiz glänzte das WEW europaweit und wird heute als innovativ wahrgenommen. Mit der Sanierung der Tunnelstrecke von der A3 haben das WEW und das EW Murg ein leistungsstarkes Netzkabel eingezogen, dies gibt den Werken eine direkte Verbindung untereinander und stärkt die Versorgungssicherheit. Zudem gehörte das WEW zu den ersten Werken, welche aktiv Photovoltaikanlagen für die Kundenschaft plante und erstellte. Die Arbeitsgemeinschaft Riva Energie endete dann in der Gründung der Edion AG, welche sich in der Region stark etabliert hat und profitabel wachsen konnte. Heute blickt die Edion AG mit vollen Auftragsbüchern aufs laufende Jahr. Es war eine intensive und wunderbare Zeit. Das WEW hat ein tolles Team, eine treue Kundenschaft und laufend spannende Projekte.



Ersatz Trafostation
Stadtnerriet

Rückblick Jahr 2022

Wasserversorgung

Während des Jahres 2022 konnte in allen Korporationsgebieten einwandfreies und sauberes Trinkwasser bezogen werden. Das «Wasserjahr 2022» verlief ohne nennenswerte Störungen.

Gemäss Lebensmittelverordnung Art. 275d informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers

Nebst neun unangemeldeten Untersuchungen der Trinkwasserqualität durch das kantonale Laboratorium, sind durch das WEW dreissig bakteriologische und zwei chemische Untersuchungen in Auftrag gegeben worden. Diese entsprachen alle den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Die Untersuchungen ergaben bei allen Parametern sehr gute Resultate, genauere Angaben können auf der Homepage www.ew-walenstadt.ch entnommen werden.

Herkunft des Wassers

Das vom WEW verteilte Wasser stammt ausschliesslich aus Quellen oder eigenem Grundwasser.

Wasserverbrauch	2022	2021	Abweichung
Wasserverkauf an Abonnenten: Walenstadt, Tschlerlach, Berschis, Höfe, Hasenberg, Walenstadtberg	431'383 m ³	438'891 m ³	- 7508 m ³
Wasserverbrauch pro Person und Tag	205 l	208 l	-3 l
Durchschnittlicher Verbrauch der Abonnenten	13.61 l/s	13.91 l/s	- 0.30 l/s
Bezug aus dem Wasserverbundnetz	8 m ³	689 m ³	- 681 m ³

Wassergewinnung	Ortschaften	Wasserhärte	Nitratgehalt
Pumpwerk Brüsis	Zone Walenstadt, Tschlerlach, Berschis und Hochzone Hasenberg	19° fH	2 mg
Reservoir Rütibrunnen	Hochzone Höfe und Bergstrasse bis Schulhaus	12-13° fH	2 mg
Brunnenstube Laeli	Zone Walenstadt	17° fH	3 mg
Reservoir Lüsis	Bergzone Lüsis	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schrina	Bergzone Schrina bis Schönhalde	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schönhalde	Zone Schönhalde bis Frachtina und Klinik Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg
Reservoir Knoblisbühl	Zone Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg



Neuer Brunnen,
Kreuzung
Bachsandweg/Cavortsch
in Berschis

Elektrizitätswerk

Die Energieproduktion von den Wasserkraftanlagen fiel im Jahr 2022 wegen des trockenen und heissen Sommers tiefer als gewohnt aus. Die Produktion der lokalen Photovoltaikanlagen wird vermehrt für den Eigenverbrauch verwendet, daher ist die Rücklieferung ans WEW rückläufig. Zudem reduziert sich auch die Energiebeschaffung im Stromhandel, da den Konsumenten mit Photovoltaikanlagen weniger Energie geliefert wird, weil sie doch einen beachtlichen Teil direkt vor Ort produzieren.

Der freie Energiemarkt funktioniert auch in Walenstadt, fast sämtliche Kunden, welche auch ausserhalb des Versorgungsgebiets von Walenstadt Verbrauchsstätten haben, beschaffen die Energie gebündelt für sämtliche Betriebe auf dem freien Markt.

Das Kraftwerk Berschnerbach produzierte im Jahr 2022 trotz trockenem Sommer mit 12'615'504kWh rund 5 % über dem langjährigen Mittel. Dies ist vor allem der guten Schneeschmelze geschuldet. Die Schmelze der eher knappen Schneemenge fand den Weg in das Wehr und floss nicht

Energiebeschaffung	2022	2021	Abw.
Beschaffung Stromhandel	17'182'457 kWh	20'559'453 kWh	-16.43 %
Kraftwerk Töbeli	2'703'111 kWh	2'983'035 kWh	-9.38 %
KWKW Mühle Berschis AG	884'954 kWh	905'288 kWh	-2.25 %
Photovoltaik-Anlagen	1'772'875 kWh	2'114'784 kWh	-16.17 %
Total Energiebeschaffung	22'543'397 kWh	26'562'560 kWh	-15.13 %

Energieverkauf	2022	2021	Abw.
Riva Komfort	17'295'798 kWh	17'835'567 kWh	-3.03 %
Riva Star	4'058'399 kWh	5'254'451 kWh	-22.76 %
Riva Industrie	390'159 kWh	3'472'542 kWh	-88.76 %
öffentl. Beleuchtung	80'640 kWh	90'838 kWh	-11.23 %
Bezugsleistungsspitze im Unterwerk in Flums	5'119 kW	5'980 kW	-14.40 %

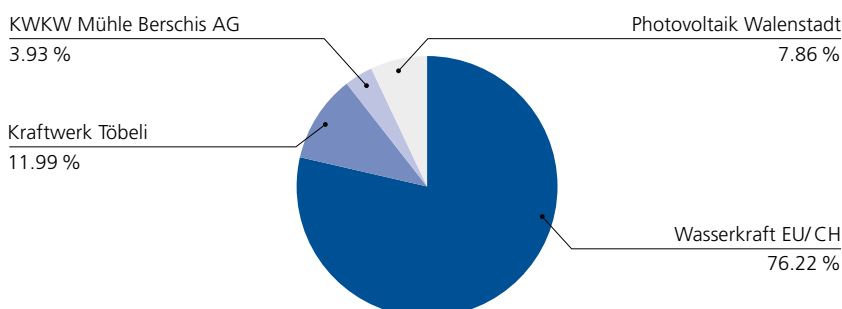
über den Überlauf. Da wir diese Energie in den kommenden 25 Jahren dem Bund verkaufen, ist das Kraftwerk nicht Bestandteil der obigen Tabelle.

Strom-Mix 2022

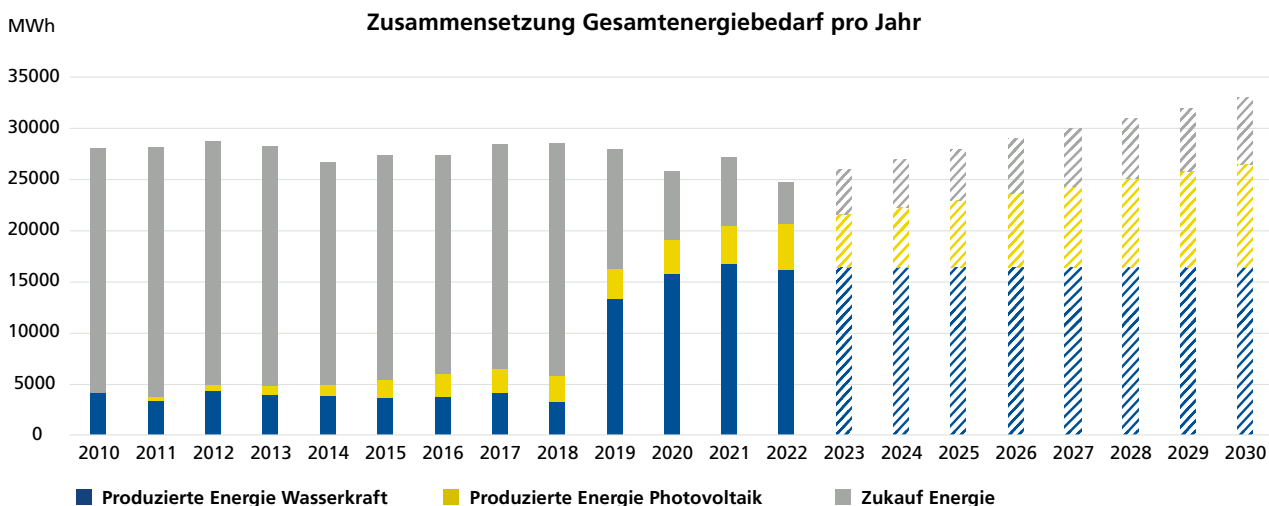
Seit dem 1. Januar 2021 wurden die drei Stromprodukte Riva Komfort (Haushalt), Riva Star (Geschäftskunden) sowie Riva Industrie eingeführt.

Der Doppeltarif entfällt dabei komplett. Der Endkunde bekommt somit rund um die Uhr einen Einheitstarif. Der gelieferte Strom stammt ausschliesslich aus erneuerbaren Quellen, auch von lokalen Produzenten. Der Strom-Mix des Wasser- und Elektrizitätswerkes Walenstadt kann unter www.stromkennzeichnung.ch jederzeit eingesehen werden.

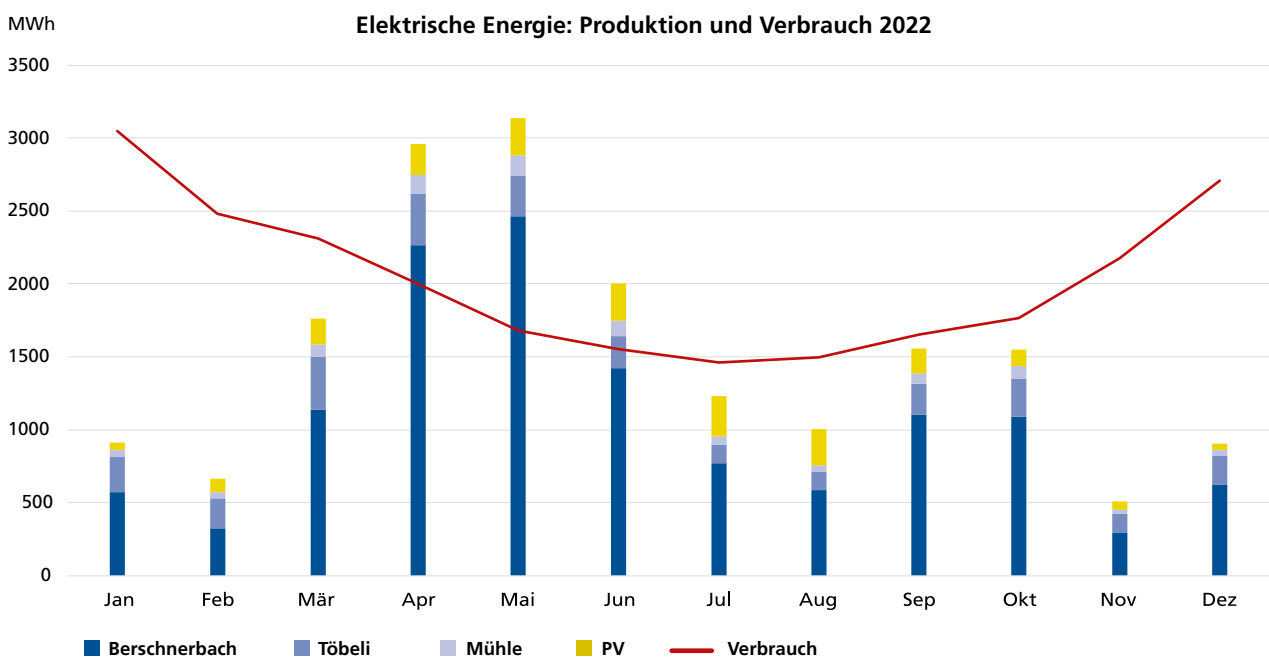
Qualität der Strombeschaffung



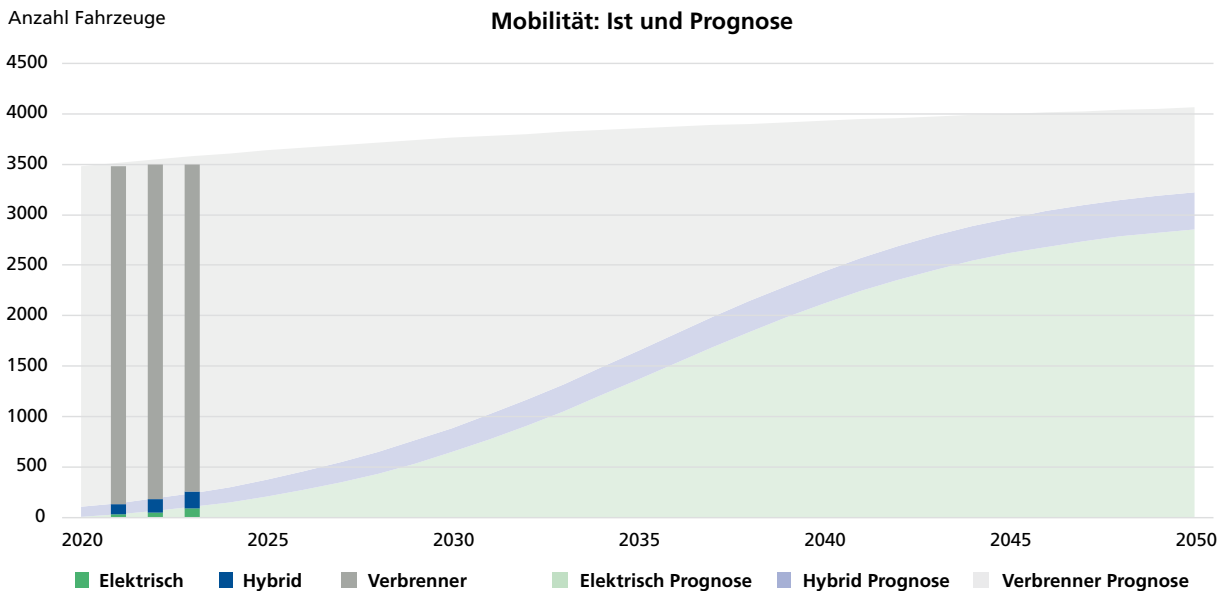
Energetische Entwicklung von Walenstadt über die Zeit



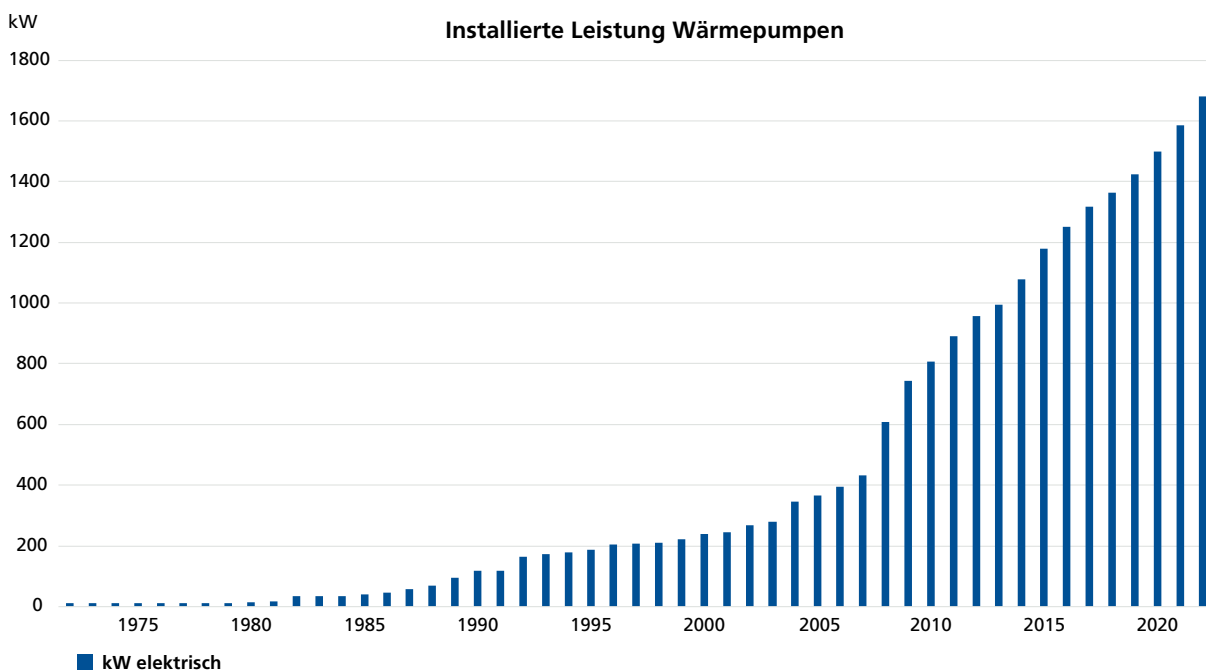
Der obigen Grafik können Sie in der Summe den elektrischen Energiebedarf von Walenstadt entnehmen, gemittelt sind dies in etwa 27.5 GWh. Das Jahr 2022 war besonders mild, darum war der Stromverbrauch historisch tief. Bei der Wasserkraft gibt es in unserem Verteilnetzgebiet kaum mehr Potential, bei der Photovoltaik gehen wir von einem durchschnittlichen jährlichen Zubau von ca. +700 kWp aus. Der graue Balken ist die Fehlmenge an elektrischer Energie aus totalem Verbrauch und lokaler Produktion. Der Einkauf von aussen nimmt mit der Zunahme der lokalen Produktion natürlich ab.



Im Jahresverlauf ist ersichtlich, dass wir in den kalten Monaten zu wenig lokal produzierte Energie im Verteilnetz haben und in den warmen Monaten eher zu viel, dies in erster Linie getrieben von der Wasserkraft.



Die Elektromobilität wird auf den Energiekonsum mit zunehmender Anzahl von Fahrzeugen auch einen Einfluss haben. Wir gehen von einem zusätzlichen elektrischen Energiebedarf aus. Der Bedarf an fossilen Treibstoffen wird entsprechend sinken. Sinnvoll ist es, wenn der Zuwachs an Elektromobilen im Einklang steht mit dem Zubau an lokaler Energieproduktion mittels Photovoltaikanlagen. Damit wird erreicht, dass der Bedarf nicht stärker steigt als die lokale Produktion.



Bei Umbau der Ölheizungen ist die Wärmepumpe bei den meisten Hauseigentümern die erste Wahl. Speziell ab dem Jahr 2008 ist der Anstieg an Wärmepumpen stark zunehmend.

Personal

Mutationen 2022

Eintritte

Basha Luan	Lernender Elektroinstallateur
Giger Felix	Leiter Technik
Gürkan Melissa	Lernende Kauffrau
Näf Timo	Lernender Montage-Elektriker
Oehy Kim	Elektroinstallateur
Redzepe Florind	Elektroinstallateur
Scheiber Terry	Lernender Elektroinstallateur
Wuffli Timo	Montage-Elektriker

Austritte

Ackermann-Rupf Nicole	Sachbearbeiterin/ Energieverrechnung
Kurath Joanna	Lernende Kauffrau
Leutenegger Rico	Elektroinstallateur
Wuffli Timo	Montage-Elektriker
Zai Markus	Leiter Technik

Lehrabschluss im 2022

Kurath Joanna	Lernende Kauffrau
Oehy Kim	Lernender Elektroinstallateur
Redzepe Florind	Lernender Elektroinstallateur

Jubiläum im 2022

Bislin David	10 Jahre
Gröger Adrian	30 Jahre

Der Verwaltungsrat dankt und gratuliert den Jubilaren für ihre jahrelange Treue. Ebenfalls dankt er allen Angestellten und Behördenmitgliedern für ihre wertvollen Dienste zu Gunsten des WEW im vergangenen Jahr.

Walenstadt, 8. Februar 2023
Der Verwaltungsrat

WEW Teamfoto 2022



Personalverzeichnis per 31.12.2022

Geschäftsleitung

Bertsch Christoph	Leiter Installation	Mitglied
Dürr Christian	Geschäftsleiter	Vorsitz
Giger Felix	Leiter Technik	Mitglied
Zeller Robert	kaufm. Leiter	Mitglied

Technische Abteilung

Barba David	Netzelektriker
Bislin David	Rohrnetzmonteur
Gröger Adrian	Netzgruppenchef
Kovac Bojan	Netzelektriker
Oehy Bernhard	Brunnenmeister
Schneider Frank	Technischer Angestellter

Installationsabteilung

Basha Luan	Lernender Elektroinstallateur
Eicher Jakob	Monteur
Friedauer Samuel	Elektroinstallateur
Heer Thomas	Elektro-Projektleiter
Junginger Thomas	Elektro-Sicherheitsberater
Käsermann Christian	Elektroinstallateur
Loop Patrick	Elektroinstallateur/Magaziner
Näf Timo	Lernender Montage-Elektriker
Oehy Kim	Elektroinstallateur
Paiva Costa David	Lernender Montage-Elektriker
Rasiti Laurent	Lernender Montage-Elektriker
Redzepi Florind	Elektroinstallateur
Rutzer Livio	Lernender Elektroinstallateur
Schäpper Dean	Lernender Elektroinstallateur
Scheiber Terry	Lernender Elektroinstallateur
Schoch Rico	Elektroinstallateur
Thoma Silas	Lernender Elektroinstallateur
Zogg Erich	Elektro-Sicherheitsberater

Kaufmännische Abteilung

Ackermann Natalie	kaufm. Angestellte
Gürkan Melissa	Lernende Kauffrau
Näf Gabi	Reinigung
Pfiffner Céline	Sachbearbeiterin/ Energieverrechnung
Schlegel Annamarie	Reinigung
Spalinger Claudine	Sachbearbeiterin/Buchhaltung

Verkauf/Laden

Aranda Elvira	Verkauf/Teilzeit
Bertsch Michaela	Verkauf/Teilzeit

Ein Team, das für Sie da ist

Telefon	081 736 41 41
Telefon Laden	081 736 41 10 (ausserhalb der Bürozeit)
Internet	ew-walenstadt.ch
E-Mail	wew@ew-walenstadt.ch

Behördenverzeichnis 2021 bis 2024

Präsident

Bernold Justus	Dipl. El.-Ing. ETH
----------------	--------------------

Verwaltungsrat

Beeler Christian	Geschäftsinhaber, Dipl. Ingenieur HLK/FH
Gall Thomas	Geschäftsinhaber, Dipl. El.-Ing. ETH
Gubser Thomas	Dipl. Masch. Ing. FH
Hobi Niklaus	Geschäftsführer, Dipl. Betriebswirtschafter NDS

Geschäftsprüfungskommission

Präsident

Kalberer Christoph	Dipl. Wirtschaftsprüfer
--------------------	-------------------------

Schreiberin

Merz Regula	Treuhänderin mit Eidg. FA
-------------	---------------------------

Mitglieder

Brand Fritz	Fachspezialist Netz
Güller Markus	Unternehmer
Wildhaber Thomas	kaufm. Angestellter

Finanzbericht

Geschätzte Korporationsbürger/-innen

Wie Sie der **Erfolgsrechnung** entnehmen können, schliesst das Rechnungsjahr 2022 mit einem Gewinn von CHF 549'615.63 ab. Das vergangene Jahr war aus finanzieller Sicht für alle Bereiche des Wasser- und Elektrizitätswerks erfolgreich. Die einzelnen Sparterfolge sind ausgewiesen und zu finden auf der Seite 23. Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen die Gewinnverwendung im Rahmen der Vorjahre vor.

Die **Investitionsrechnung** auf der Seite 28 schliesst in der Summe unter dem Budget ab. Die erste Solar-

gemeinschaftsanlage in Walenstadt konnte erfreulicherweise komplett durch Bürgerinnen- und Bürger aus dem Versorgungsgebiet finanziert werden, was die Rechnung des WEW zusätzlich entlastete. Wie in der Geldflussrechnung auf der Seite 22 ersichtlich, musste im abgelaufenen Jahr weiteres Fremdkapital aufgenommen werden. Dies war insbesondere für die Finanzierung des Glasfaserprojekts nötig (Gutachten siehe Bauabrechnung). Im Jahr 2023 wird der Ausbau mit der Zone 3 vorangetrieben und weiteren Kapitalbedarf auslösen, was in der Finanzplanung auf den nächsten Seiten berücksichtigt ist. Für die Anschaffung des Grossbatterie-

speichersystems wird eine Fremdkapitalisierung ebenso unumgänglich sein. Mit der Vermarktung der Batterie und den daraus resultierenden Erträgen, soll das Fremdkapital möglichst schnell (innerhalb der Amortisationsdauer der Batterie) zurückbezahlt werden.

Punkt 1 des Anhangs umfasst die **«Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze»**. Da diese Grundsätze im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert haben, wird dies im Geschäftsbericht ab Seite 24 gekürzt kommentiert. Die Details dazu können bei der Verwaltung eingesehen werden. Weitere Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung sind den ausführlichen Detailrechnungen und Bemerkungen im Anhang zu entnehmen.

Finanzplanung

Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, jährlich einen Finanzplan zu erstellen, welcher den Korporationsbürgern/-innen zur Information vorgelegt werden muss. Dies wurde in früheren Jahren jeweils an der Korporationsversammlung gemacht. Die Finanzplanung wird intern seit Jahren geführt, wurde jedoch auf Grund der nicht stattfindenden Versammlungen in den letzten Jahren (Covid) nicht mehr aufgezeigt. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Planung jeweils im Jahresbericht zu präsentieren, wie Sie nun auf den folgenden Seiten einsehen können.



Thomas Junginger,
Elektroinstallateur

Finanzplanung

Nach Art. 122 Gemeindegesetz ist jährlich ein Finanzplan zu erstellen, der wenigstens die Planung für die drei dem Budget folgenden Rechnungsjahre umfasst. Inhaltlich sind die nachfolgenden Punkte einzuschätzen:

a) Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Jahr	2023	2024	2025	2026
Betrieblicher Ertrag aus L+L	11'450'000.00	11'950'000.00	12'000'000.00	12'000'000.00
Aktiviert Eigenleistungen	250'000.00	230'000.00	210'000.00	200'000.00
Übrige Erträge	90'000.00	90'000.00	90'000.00	90'000.00
Betriebsertrag	11'790'000.00	12'270'000.00	12'300'000.00	12'290'000.00
Beschaffungsaufwand	-4'580'000.00	-4'800'000.00	-4'800'000.00	-4'800'000.00
Material und Fremdleistungen	-1'935'000.00	-2'020'000.00	-2'070'000.00	-2'070'000.00
Personalaufwand	-3'075'000.00	-3'160'000.00	-3'180'000.00	-3'180'000.00
Sonst. Betriebsaufwand	-870'000.00	-900'000.00	-900'000.00	-900'000.00
Betriebsergebnis 3	1'330'000.00	1'390'000.00	1'350'000.00	1'340'000.00
Abschreibungen	-1'200'000.00	-1'250'000.00	-1'250'000.00	-1'250'000.00
Finanzergebnis	25'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Betriebsergebnis 4	150'000.00	190'000.00	150'000.00	140'000.00
Betrieblicher Nebenerfolg	75'000.00	60'000.00	60'000.00	50'000.00
JAHRESERGEBNIS	230'000.00	250'000.00	210'000.00	190'000.00

in CHF

Erläuterungen

Die Entwicklung von Aufwand und Ertrag hängt stark von der Entwicklung der Energiepreise ab. Insbesondere der Energieertrag und auf der Aufwandseite die Energiebeschaffung sind treibende Faktoren für die oben aufgeführten Planzahlen der Erfolgsrechnung. Für das Jahr 2024 konnte bereits $\frac{2}{3}$ des Energiebedarfs eingekauft werden. Wir gehen von einer moderaten Energiepreiserhöhung von 10 % aus – dies auch auf Grund der Tatsache, dass nur noch $\frac{1}{3}$ der Energie am Markt beschafft werden muss. Für die kommenden Jahre ab 2025 sind Prognosen noch viel schwieriger – wir rechnen mit stagnierenden Preisen.

Generell halten wir fest, dass mit kostendeckenden Tarifen eine gewisse Stetigkeit in der Planerfolgsrechnung erwartet werden kann.

b) Zusammenstellung der Investitionsvorhaben

Jahr	2023	2024	2025	2026
Elektrizitätswerk	4'820'000.00	580'000.00	1'350'000.00	1'300'000.00
Produktionsanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Trafostationen	180'000.00	130'000.00	130'000.00	130'000.00
Mittelspannung	50'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Niederspannung	660'000.00	400'000.00	450'000.00	400'000.00
Messwesen ¹⁾	30'000.00	50'000.00	750'000.00	750'000.00
Gutachten Batteriespeicher	4'000'000.00	0.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge	-100'000.00	-100'000.00	-80'000.00	-80'000.00
Wasserwerk	160'000.00	250'000.00	260'000.00	260'000.00
Leitungsnetz	210'000.00	300'000.00	300'000.00	300'000.00
Anschlussbeiträge	-50'000.00	-50'000.00	-40'000.00	-40'000.00
Kommunikation	1'970'000.00	980'000.00	30'000.00	30'000.00
Kommunikationsnetz allg.	0.00	0.00	50'000.00	50'000.00
Gutachten Glasfaserausbau ²⁾	2'000'000.00	1'000'000.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge	-30'000.00	-20'000.00	-20'000.00	-20'000.00
Elektroinstallation	60'000.00	0.00	50'000.00	0.00
Mobilien und Fahrzeuge	60'000.00	0.00	50'000.00	0.00
Verwaltung	240'000.00	60'000.00	0.00	0.00
Liegenschaft Bahnhofstr. 5 ³⁾	200'000.00	0.00	0.00	0.00
Informatik	40'000.00 ⁴⁾	60'000.00 ⁵⁾	0.00	0.00

1) Zähler-Rollout ab 2025 2) Abschluss Ende 2024 3) Projektwettbewerb 4) Erweiterung Abacus 5) Erneuerung Server

in CHF

Erläuterungen

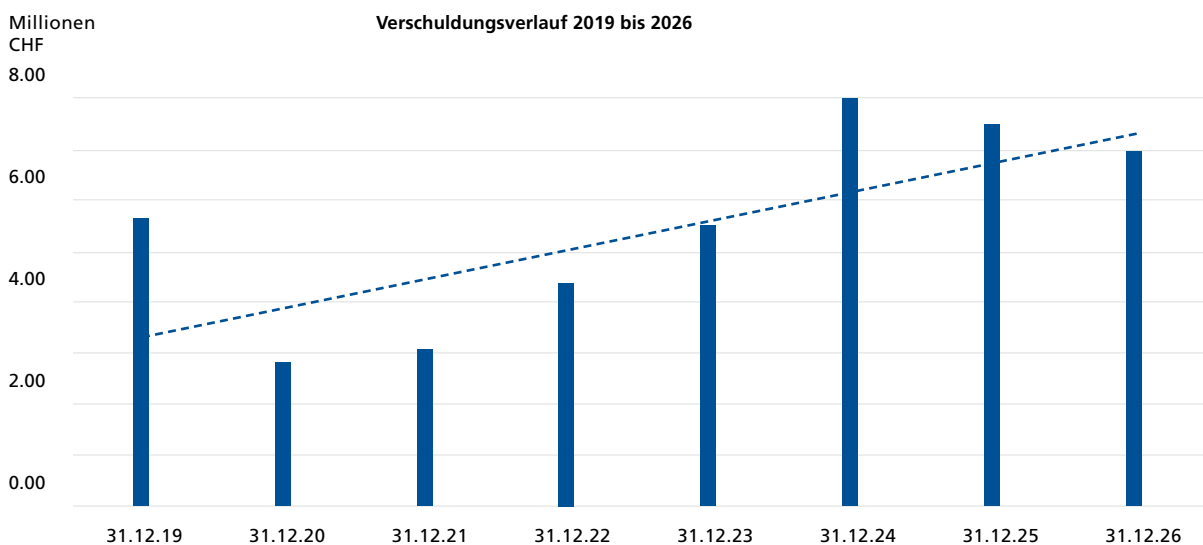
Nebst den ordentlichen, werterhaltenden Investitionen in die Netz-Infrastruktur, sticht das Grossbatteriespeichersystem mit rund CHF 4 Mio. aus dieser Übersicht heraus. Das dafür notwendige Kapital muss fremd beschafft und mittels Gewinnen aus dem Betrieb des Systems wieder amortisiert werden.

Bis Ende 2027 müssen 80 % aller Messeinrichtungen (Stromzähler) intelligent ausgelesen werden können. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, wird der Rollout dieser neuen Zähler im Jahr 2024 geplant und in den beiden Folgejahren umgesetzt werden müssen.

Die Liegenschaft Badstubenstrasse ist im Finanzvermögen. Die neu erstellten Wohnungen werden verkauft und sollen einen Gewinn abwerfen – deshalb ist dieses Projekt hier nicht aufgeführt.

c) Schätzung des Finanzbedarfs

Der Finanzbedarf wächst insbesondere in den nächsten Jahren an. Treiber dafür sind die beiden Grossprojekte «Glasfaserausbau» und «Batteriespeichersystem».



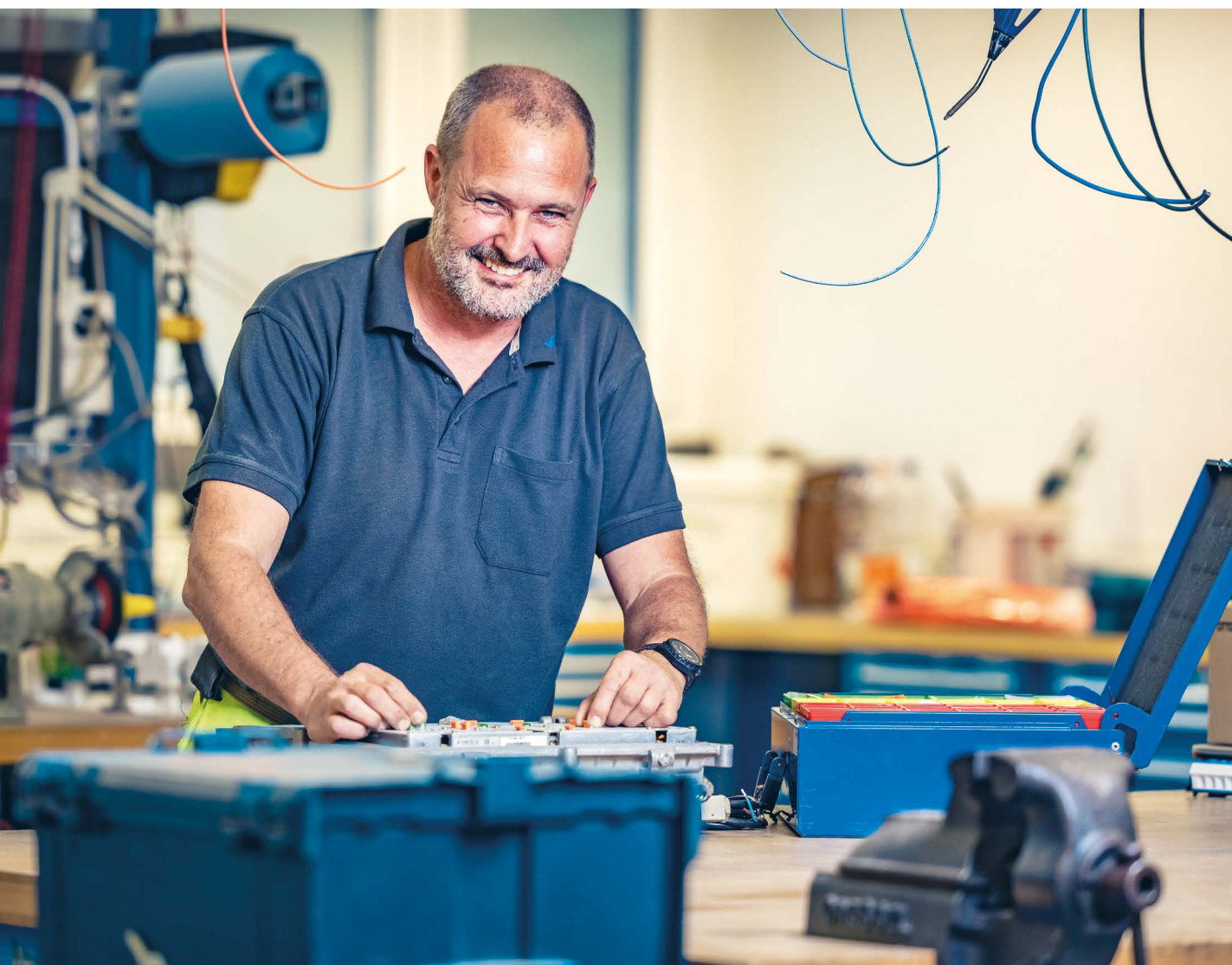
d) Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten

Grundsätzlich sollen die wiederkehrenden, werterhaltenden Investitionen in das Verteilnetz, sowie Ersatz für Fahrzeuge und dergleichen durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Die Tarifrechnung, insbesondere der Strom- und Wasserpreis, ist dabei zentral und bildet die Basis für eine nachhaltige Investitionspolitik und für den Werterhalt der Infrastruktur.

Für die Realisation von Grossprojekten (i. d. Regel mittels Gutachten) besteht im Grundsatz die Finanzierungsmöglichkeit mittels Krediten von Finanzinstituten, hauptsächlich von lokalen Banken. Das WEW profitiert als öffentliche Körperschaft in der Regel von bevorzugten Konditionen.

« Das WEW ist ein sicherer und grosszügiger Arbeitgeber an meinem Wohnort in Walenstadt. Die Arbeit in den Bereichen Kommunikation und Elektroinstallation ist herausfordernd und abwechslungsreich. Zudem ist das Arbeitsklima und Teamgefüge sehr angenehm. »

*Erich Zogg,
Elektro-Sicherheitsberater,
23 Dienstjahre*



Bilanz per 31. Dezember 2022

Konto	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021	Ziffer in Anhang
1	AKTIVEN			
100	Flüssige Mittel	398'522.01	434'554.86	
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'277'446.43	2'381'877.80	2
114	Übrige kurzfristige Forderungen	2'471.17	0.00	
120	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	824'601.80	956'972.55	
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	267'600.00	179'366.02	
	Umlaufvermögen	3'770'641.41	3'952'771.23	
140	Finanzanlagen	2'670'900.00	2'550'070.00	3
150	Sachanlagen	24'396'656.10	22'731'450.92	4
	Anlagevermögen	27'067'556.10	25'281'520.92	
1	AKTIVEN	30'838'197.51	29'234'292.15	
2	PASSIVEN			
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'094'269.35	786'662.60	
210	kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	111'500.00	111'500.00	
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	435'219.92	481'774.90	
230	Passive Rechnungsabgrenzung	555'687.38	476'044.68	
231	kurzfristige Rückstellungen	101'376.55	96'228.65	5
20	Fremdkapital kurzfristig	2'298'053.20	1'952'210.83	
240	langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'350'625.00	2'962'125.00	
260	langfristige Rückstellungen	319'947.36	0.00	5
24	Fremdkapital langfristig	3'670'572.36	2'962'125.00	
280	Vorfinanzierungen	227'835.50	95'581.32	
290	Reserven	9'613'005.69	8'853'608.21	6
295	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	14'479'115.13	14'479'115.13	
299	Jahresgewinn	549'615.63	891'651.66	
29	Reserven	24'869'571.95	24'319'956.32	
2	PASSIVEN	30'838'197.51	29'234'292.15	

Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in %	Budget 2023	Ziffer in Anhang
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L					
300	Produktionserlöse					
3000	Ertrag Netznutzung	2'250'000.00	2'094'722.92	-6.90	2'150'000.00	8
3001	Ertrag Energieverkauf	2'200'000.00	1'986'621.50	-9.70	3'475'000.00	9
3009	Ertrag öffentliche Beleuchtung	245'000.00	222'765.60	-9.08	230'000.00	
3010	Ertrag Systemdienstleistungen (SDL)	44'000.00	39'514.55	-10.19	117'000.00	10
3011	Ertrag Netzzuschlag Bund (KEV)	618'000.00	568'048.50	-8.08	588'000.00	
3020	Ertrag Wasser	950'000.00	954'232.00	0.45	950'000.00	
3030	Ertrag Kommunikationsnetz	880'000.00	893'144.88	1.49	885'000.00	
300	Produktionserlöse	7'187'000.00	6'759'049.95	-5.95	8'395'000.00	
320	Handelserlöse					
3200	Handelserlöse Elektrofachgeschäft	320'000.00	335'712.10	4.91	320'000.00	11
320	Handelserlöse	320'000.00	335'712.10	4.91	320'000.00	
340	Dienstleistungserlöse					
3400	Ertrag Leistungen an Dritte	95'000.00	129'312.60	36.12	107'500.00	12
3404	Ertrag Elektroinstallationen	2'640'000.00	2'412'653.21	-8.61	2'550'000.00	13
3408	Ertrag Leistungen geg. Beteiligungen	80'000.00	112'684.60	40.86	85'000.00	14
340	Dienstleistungserlöse	2'815'000.00	2'654'650.41	-5.70	2'742'500.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L					
3600	Gemeindebeiträge Wasser	28'500.00	28'360.00	-0.49	28'500.00	
3610	Übrige Erlöse aus L+L	35'500.00	62'191.44	75.19	48'500.00	15
3650	Mahngebühren	11'000.00	10'520.70	-4.36	11'000.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L	75'000.00	101'072.14	34.76	88'000.00	
370	Aktivierete Eigenleistungen					
3700	Eigenleistungen	255'000.00	254'280.10	-0.28	255'000.00	16
370	Aktivierete Eigenleistungen	255'000.00	254'280.10	-0.28	255'000.00	
380	Erlösminderungen					
3800	Erlösminderungen	-11'000.00	-4'043.45	-63.24	-8'000.00	
380	Erlösminderungen	-11'000.00	-4'043.45	-63.24	-8'000.00	
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L	10'641'000.00	10'100'721.25	-5.08	11'792'500.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in %	Budget 2023	Ziffer in Anhang
4	BESCHAFFUNG					
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand					
4000	Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-605'000.00	-557'290.87	-7.89	-645'000.00	17
4010	Aufwand Beschaffung Energie	-1'645'000.00	-1'506'683.53	-8.41	-2'995'000.00	18
4015	Rückvergütung Mehrkostenfinanzierung	85'000.00	75'893.65	-10.71	2'800.00	19
4020	Aufwand öffentliche Beleuchtung	-45'000.00	-25'841.65	-42.57	-40'000.00	
4030	Aufwand Systemdienstleistungen (SDL)	-44'000.00	-38'953.31	-11.47	-117'000.00	
4040	Aufwand Netzzuschlag Bund (KEV)	-618'000.00	-559'952.92	-9.39	-588'000.00	
4050	Aufwand Mess- und Informationswesen	-161'000.00	-109'257.38	-32.14	-149'000.00	
4070	Aufwand Signalbezug Kommunikationsnetz	-85'000.00	-65'655.00	-22.76	-55'000.00	20
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand	-3'118'000.00	-2'787'741.01	-10.59	-4'586'200.00	
410	Materialaufwand					
4100	Materialaufwand	-1'125'000.00	-988'922.27	-12.10	-1'055'000.00	
4110	Hilfs- und Kleinmaterial	-20'000.00	-33'745.35	68.73	-25'000.00	
4190	Umsatzrückvergütungen	40'000.00	32'592.65	-18.52	31'000.00	
410	Materialaufwand	-1'105'000.00	-990'074.97	-10.40	-1'049'000.00	21
420	Handelswarenaufwand					
4200	Handelswaren Elektrofachgeschäft	-230'000.00	-275'737.37	19.89	-240'000.00	22
420	Handelswarenaufwand	-230'000.00	-275'737.37	19.89	-240'000.00	
440	Fremdleistungen					
4400	Fremdleistungen	-695'000.00	-631'978.38	-9.07	-660'000.00	23
440	Fremdleistungen	-695'000.00	-631'978.38	-9.07	-660'000.00	
490	Aufwandminderungen					
4900	Aufwandminderungen	14'000.00	13'518.95	-3.44	14'000.00	
490	Aufwandminderungen	14'000.00	13'518.95	-3.44	14'000.00	
4	BESCHAFFUNG	-5'134'000.00	-4'672'012.78	-9.00	-6'521'200.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 1	5'507'000.00	5'428'708.47	-1.42	5'271'300.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in %	Budget 2023	Ziffer in Anhang
5	PERSONALAUFWAND					
50	Personalaufwand					
500	Lohnaufwand	-2'551'700.00	-2'538'772.15	-0.51	-2'493'000.00	24
501	Zulagen	-25'600.00	-25'312.95	-1.12	-27'350.00	
570	Sozialversicherungsaufwand	-384'650.00	-389'843.15	1.35	-376'850.00	
580	übriger Personalaufwand	-169'000.00	-159'194.21	-5.80	-177'100.00	
50	Personalaufwand	-3'130'950.00	-3'113'122.46	-0.57	-3'074'300.00	
5	PERSONALAUFWAND	-3'130'950.00	-3'113'122.46	-0.57	-3'074'300.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 2	2'376'050.00	2'315'586.01	-2.54	2'197'000.00	
6	ÜBR. BETRIEBLICHER AUFWAND					
60	Übr. Betriebsaufwand					
600	Raumaufwand betr. Liegenschaft	-35'500.00	-40'003.26	12.69	-51'000.00	25
610	URE mobile Sachanlagen	-61'250.00	-58'093.95	-5.15	-89'250.00	26
620	Fahrzeug- und Transportaufwand	-80'500.00	-67'737.95	-15.85	-80'500.00	
630	Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-139'250.00	-138'413.06	-0.60	-138'250.00	
640	Energie- und Entsorgungsaufwand	-92'000.00	-106'808.85	16.10	-100'250.00	27
650	Verwaltungsaufwand	-402'750.00	-311'686.69	-22.61	-351'600.00	28
660	Werbeaufwand	-57'450.00	-52'973.05	-7.79	-50'300.00	
670	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-6'100.00	-4'313.85	-29.28	-6'300.00	
60	Übr. Betriebsaufwand	-874'800.00	-780'030.66	-10.83	-867'450.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 3	1'501'250.00	1'535'555.35	2.29	1'329'550.00	
68	Abschreibungen					
6800	Abschreibungen Sachanlagen	-1'038'000.00	-1'037'313.64	-0.07	-1'090'000.00	29
6810	Abschreibungen Liegenschaften	-108'000.00	-108'204.00	0.19	-110'000.00	
68	Abschreibungen	-1'146'000.00	-1'145'517.64	-0.04	-1'200'000.00	
69	Finanzerfolg					
690	Finanzaufwand	-40'500.00	-31'204.24	-22.95	-82'550.00	30
695	Finanzertrag	5'000.00	127'890.50	-	107'000.00	31
69	Finanzerfolg	-35'500.00	96'686.26	-	24'450.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 4	319'750.00	486'723.97	-	154'000.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Abw. in %	Budget 2023	Ziffer in Anhang
7	BETRIEBLICHER NEBENERFOLG					
70	Liegenschaftenerfolg					
700	Mietzinseinnahmen	130'000.00	118'112.20	-9.14	105'000.00	32
701	Aufwand Nebenbetrieb	-29'750.00	-31'679.50	6.49	-29'000.00	
70	Liegenschaftenerfolg	100'250.00	86'432.70	-13.78	76'000.00	
8	AUSSERORDENTLICHER ERFOLG					
85	a. o. Aufwand/Ertrag					
8500	a. o. Aufwand	0.00	-34'709.10	-	0.00	
8510	a. o. Ertrag	0.00	11'168.06	-	0.00	
85	a. o. Aufwand/Ertrag	0.00	-23'541.04	-	0.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 5	420'000.00	549'615.63	-	230'000.00	
	JAHRESERGEBNIS	420'000.00	549'615.63	-	230'000.00	

in CHF

« Für mich ist es wichtig einen kompetenten Partner zu haben, dem ich vertrauen kann. Wir arbeiten in einem nicht alltäglichen Umfeld auf dem Waffenplatz und hier ist Flexibilität gefragt. Dies alles bekomme ich von der Elektroinstallationsabteilung des WEW und deshalb hoffe ich weiter auf gute Zusammenarbeit. »

Christoph Bleisch,
Leiter Infrastruktur Walenstadt, Thales AG



Geldflussrechnung

	2022	2021
Zahlungen von Kunden	10'696'045.84	10'666'788.38
Zahlungen an Lieferanten	-4'331'318.31	-4'817'542.19
Zahlungen an Personal	-3'107'974.56	-2'988'640.00
Zahlungen übr. Aufwand	-814'739.76	-897'400.08
Zahlungen Finanzaufwand	-24'143.74	-35'278.80
Zahlungen Liegenschaft n. B.	-31'679.50	-32'519.30
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'386'189.97	1'895'408.01
Investitionen in Finanzanlagen	0.00	0.00
Investitionen Fahrzeuge	-85'486.80	-35'377.35
Investitionen Elektrizitätswerk	-952'306.80	-741'325.95
Investitionen Wasserwerk	-176'948.80	-354'743.85
Investitionen Kommunikation	-1'705'366.67	-851'770.50
Investitionen Verwaltung	0.00	-93'150.15
Investitionen Liegenschaft	-73'324.80	-655'976.75
Investitions- und Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	113'655.85	140'292.40
Investitions- und Anschlussbeiträge Wasserwerk	44'857.00	74'074.25
Investitions- und Anschlussbeiträge Kommunikation	24'198.20	31'506.15
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'810'722.82	-2'486'471.75
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	388'500.00	388'500.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	388'500.00	388'500.00
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-36'032.85	-202'563.74
Rekapitulation		
Flüssige Mittel am 1. Januar	434'554.86	637'118.60
Flüssige Mittel am 31. Dezember	398'522.01	434'554.86
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-36'032.85	-202'563.74

in CHF

Gewinnverwendung

2022

JAHRESERGEBNIS WEW GESAMT	549'615.63
JAHRESERGEBNIS WASSERWERK	85'581.69
Zuweisung Eigenkapital	-85'581.69
JAHRESERGEBNIS ELEKTRIZITÄTSWERK	295'852.92
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-17'663.37
Zuweisung Eigenkapital	-278'189.55
JAHRESERGEBNIS KOMMUNIKATION	82'626.92
Zuweisung Eigenkapital	-82'626.92
JAHRESERGEBNIS ELEKTROINSTALLATION	120'880.83
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-17'663.36
Zuweisung Eigenkapital	-103'217.47
JAHRESERGEBNIS ELEKTROFACHGESCHÄFT	-35'326.73
Bezug Jahresgewinn Elektrizitätswerk	17'663.37
Bezug Jahresgewinn Elektroinstallation	17'663.36

in CHF



Reinigung der Glasfasern
vor Spleissung

Anhang

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrund- sätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, haben im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Deshalb wird auf eine detaillierte Erläuterung im Geschäftsbericht verzichtet. Auf Wunsch können ausführliche Details dazu bei der Verwaltung eingesehen werden.

Patrick Loop,
Servicemonteur



Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2022	31.12.2021
Debitoren Nominalwert	2'327'446.43	2'431'877.80
./. Wertberichtigung Debitoren	-50'000.00	-50'000.00
Bilanzwert	2'277'446.43	2'381'877.80

		in CHF
Per 31.12.2022 sind folgende Forderungen gegenüber Beteiligungen offen:		
Kraftwerk Berschnerbach AG	30'369.60	
Edion AG	2'685.75	

3. Beteiligungsspiegel

Beteiligungen	Tätigkeitsgebiet	Anteil in %	Nominalwert	Buchwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2021
Kraftwerk Berschnerbach AG	Energieproduktion	51	2'295'000.00	2'295'000.00	2'295'000.00
Edion AG	Erneuerbare Energien	28	136'000.00	319'600.00	204'000.00
Abonax AG	Dienstleistungen für EVU's	5	52'300.00	52'300.00	47'070.00
Total Beteiligungen			2'483'300.00	2'666'900.00	2'546'070.00

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. in CHF
 Die Beteiligungen des Finanzvermögens werden zu Steuerwerten bilanziert.
 Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

« Das Haus Selun ist äusserst froh, dass es das WEW-Elektrofachgeschäft in Walenstadt gibt. Mit kurzen Wegen und hohem Fachwissen werden wir stets unkompliziert bedient. Der komplette Service mit Beratung, Verkauf und Support stimmt. Auch spezielle Anliegen werden umsichtig und effizient behandelt. »

Christian Keller,
 Produkte und Dienstleistungen, Haus Selun



4. Anlagen und Investitionen

Anlagespiegel Finanzvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Wertberichtigungen (-)	Wertberichtigungen (+)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14 Finanzanlagen/Beteiligungen									
1400 Anteilscheine	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
1480 Beteiligungen	188'300.00	0.00	188'300.00	62'770.00	0.00	120'830.00	0.00	183'600.00	371'900.00
14 TOTAL	192'300.00	0.00	192'300.00	62'770.00	0.00	120'830.00	0.00	183'600.00	375'900.00
16 Sachanlagen									
1685 Liegenschaften FV	714'940.00	0.00	714'940.00	-46'940.00	0.00	0.00	0.00	-46'940.00	668'000.00
1686 Liegenschaften «in Bau» FV	0.00	73'324.80	73'324.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	73'324.80
16 TOTAL	714'940.00	73'324.80	788'264.80	-46'940.00	0.00	0.00	0.00	-46'940.00	741'324.80

in CHF

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen (-)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14 Finanzanlagen/Beteiligungen									
1480 Beteiligung KW Berschnerbach AG	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
14 TOTAL	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
15/16 Sachanlagen									
1500 IT-Mittel	66'695.80	0.00	66'695.80	-53'356.16	-13'339.64	0.00	0.00	-66'695.80	0.00
1510 Mobiliar und Einrichtungen	93'150.15	0.00	93'150.15	-18'630.00	-18'630.00	0.00	0.00	-37'260.00	55'890.15
1530 Fahrzeuge, Werkzeuge, Maschinen und Geräte	444'696.20	85'486.80	530'183.00	-377'533.37	-39'741.00	0.00	0.00	-417'274.37	112'908.63
1600 Produktionsanlagen	4'068'604.05	0.00	4'068'604.05	-2'279'454.86	-88'897.00	0.00	0.00	-2'368'351.86	1'700'252.19
1610 Netzanlagen Elektrizitätswerk	26'664'695.90	688'478.80	27'353'174.70	-16'654'111.23	-520'682.00	-32'863.00	263'828.00	-16'943'828.23	10'409'346.47
1615 Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	-5'486'353.75	-113'655.85	-5'600'009.60	2'075'899.19	165'762.00	0.00	0.00	2'241'661.19	-3'358'348.41
1620 Netzanlagen Wasserwerk	12'510'554.46	171'605.80	12'682'160.26	-5'271'384.58	-194'983.00	-2'375.00	5'343.00	-5'463'399.58	7'218'760.68
1625 Anschlussbeiträge Wasserwerk	-1'018'744.85	-44'857.00	-1'063'601.85	86'872.57	17'854.00	0.00	0.00	104'726.57	-958'875.28
1630 Netzanlagen Kommunikation	4'399'181.97	1'705'366.67	6'104'548.64	-2'891'630.55	-243'000.00	0.00	0.00	-3'134'630.55	2'969'918.09
1635 Anschlussbeiträge Kommunikation	-371'713.40	-24'198.20	-395'911.60	103'562.08	19'796.00	0.00	0.00	123'358.08	-272'553.52
1640 Anlagen öffentliche Beleuchtung	3'099'352.60	-2'236.00	3'097'116.60	-1'348'503.44	-85'733.00	-482.00	2'236.00	-1'432'482.44	1'664'634.16
1680 Liegenschaften	6'000'791.41	0.00	6'000'791.41	-1'779'189.27	-108'204.00	0.00	0.00	-1'887'393.27	4'113'398.14
15/16 TOTAL	50'470'910.54	2'465'991.02	52'936'901.56	-28'407'459.62	-1'109'797.64	-35'720.00	271'407.00	-29'281'570.26	23'655'331.30

in CHF

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Wasserwerk	595'000.00	328'000.00	414'128.80	282'037.00	240'000.00	80'000.00
Leitungsnetz Wasser						
Leitungsnetz allgemein	185'000.00	42'000.00	53'188.15	14'700.00	240'000.00	30'000.00
Sanierung Dorfhaldenstrasse	35'000.00	138'000.00	44'702.95	137'964.00	0.00	0.00
Sanierung Lindenplatz/ Kronenbrücke	375'000.00	88'000.00	316'237.70	84'516.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge		60'000.00		44'857.00		50'000.00
Elektrizitätswerk	1'410'000.00	400'000.00	1'241'896.00	403'245.05	1'110'000.00	290'000.00
Produktionsanlagen						
Produktionsanlagen allgemein	560'000.00	250'000.00	289'589.20	289'589.20	0.00	0.00
Trafostationen						
Trafostationen allgemein	130'000.00		98'220.61		40'000.00	190'000.00
Ersatz Trafostation Grossriet	0.00		0.00		330'000.00	
MS-Anlagen						
MS-Anlagen allgemein	0.00		49'827.40		50'000.00	
Ersatz MS-Freileitung Töbeli-Brüsis	155'000.00		131'716.35		0.00	
NS-Anlagen						
NS-Anlagen allgemein	140'000.00		141'491.45		265'000.00	
Tiefbauarbeiten Trasse (LWL)	150'000.00		224'254.05		250'000.00	
Erneuerung Dorfhaldenstrasse	0.00		45'422.35		0.00	
Sanierung Lindenplatz/ Kronenbrücke	195'000.00		213'304.80		0.00	
Sanierung Alte Dorfgasse	0.00		0.00		145'000.00	
Messwesen						
Messwesen allgemein	80'000.00		48'069.79		30'000.00	
Anschlussbeiträge		150'000.00		113'655.85		100'000.00
Kommunikation	0.00	30'000.00	0.00	24'198.20	0.00	30'000.00
Kommunikationsanlagen						
Kabel- und Verteilnetz allgemein	0.00		0.00		0.00	
Anschlussbeiträge		30'000.00		24'198.20		30'000.00
Elektroinstallation	100'000.00	0.00	85'486.80	0.00	60'000.00	0.00
Fahrzeuge	100'000.00		85'486.80		60'000.00	
Verwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	240'000.00	0.00
Liegenschaft Bahnhofstrasse 5	0.00		0.00		200'000.00	
Erweiterung Software Abacus	0.00		0.00		40'000.00	
TOTAL	2'105'000.00	758'000.00	1'741'511.60	709'480.25	1'650'000.00	400'000.00

in CHF

Bemerkungen Investitionen 2022

Wasserwerk

Die Erneuerungen der Hydrantenleitungen im Feldweg (Walenstadtberg) und in der Kasernenstrasse (Walenstadt) waren unter anderem Teil des Investitionsbudgets. Diese beiden Vorhaben wurden nicht umgesetzt. Stattdessen wurden die Leitungen in der Badstubenstrasse ausserplanmässig im Zuge des geplanten MFH-Neubaus saniert. Die umfangreiche Sanierung der Dorfhaldenstrasse konnte mit den Beiträgen von GVA und Pol. Gemeinde abgeschlossen werden. Das «grösste» Projekt mit der Sanierung des Lindenplatzes konnte komplett und im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden.

Elektrizitätswerk

Von geplanten zwei Photovoltaikanlagen konnte schlussendlich nur eine – auf Grund von mangelnden mietbaren Dachflächen – umgesetzt werden. Die erste Solargemeinschaftsanlage ging im Mai 2022 ans Netz. Die Anlage wurde vollumfänglich durch Bürger/-innen in unserem Korporationsgebiet finanziert. Die Erneuerung der Trafostation Stadtnriet konnte auf Grund der erschwerten Materialbeschaffung nicht komplett abgeschlossen werden – Abschluss im 2023. Aus diesem Grund wurden kurzfristig die beiden ältesten Mittelspannungskabel zwischen Escherfeld – Waffenplatz – Trafostation See ersetzt. Der Ersatz der Mittelspannungsleitung Töbeli bis Brüsli ist nun mit dem Rückbau der Freileitungsmasten beendet. Bei den Niederspannungsanlagen musste bei zwei Projekten eine Budgetüberschreitung in Kauf genommen werden. Die finalen Schlussrechnungen des Baumeisters für die Sanierung der Dorfhaldenstrasse fielen höher aus als ursprünglich angenommen und budgetiert. Die Tiefbauarbeiten fürs Kabeltrasse «LWL» waren zudem umfangreicher als ursprünglich gedacht.

Kommunikation

Nebst dem Glasfaserrollout (Gutachten siehe Baurechnung) waren keine weiteren Investitionen ins Kommunikationsnetz nötig. Das Projekt befindet sich vor der 3. Etappe und soll im Jahr 2024 abgeschlossen werden.

Elektroinstallation

Zwei in die Jahre gekommene Fahrzeuge der Elektroinstallationsabteilung mussten ersetzt werden. Beide neuen Fahrzeuge (Toyota Proace und Opel Vivaro-e) sind elektrisch betrieben.

Verwaltung

In diesem Bereich sind keine Investitionen angefallen.

Bemerkungen Investitionen 2023

Wasserwerk

Geplant sind Sanierungen von Hydrantenleitungen in den Strassenzügen der Alten Dorfgasse und ein kleiner Teil der Allmendstrasse.

Elektrizitätswerk

Im Zentrum steht der Ersatzbau der sanierungsbedürftigen Trafostation Grossriet, welche mit der Trafostation Elista zu einer Station zusammengeführt werden soll. Dieses Projekt beinhaltet Kosten auf der Netzebene 5 (Mittelspannung) von TCHF 50 und auf der Netzebene 6 (Trafostation) von TCHF 330. Die neu geplante TS Stoss ersetzt somit die TS Grossriet, welche sich im Gewässerraum und in der landwirtschaftlichen Zone befindet und an dem Ort nicht erneuert werden kann.

Wie im Bereich Wasser werden die Kabelleitungen in der Alten Dorfgasse erneuert.

Im Konto NS-Anlagen Allgemein sind kleinere Projekte wie die Erschliessungen/Erweiterungen «Tremli und Lee», Sanierungen Valungagasse und 1. Teil der Allmendstrasse enthalten. Im Zuge des LWL-Ausbaus werden einige Zählerfernauslesungen ans neue Kommunikationsnetz angebunden, dafür ist ein Betrag von TCHF 30 vorgesehen. Die Planung für den gesetzlich vorgeschriebenen Zählerrollout soll im Jahr 2024 angegangen werden.

Kommunikation

Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde gemäss separatem Gutachten mit einem Kredit in der Höhe von CHF 5.5 Mio. genehmigt. Dies wird in einer separaten Baurechnung geführt und abgerechnet. Im Jahr 2023 wird das Projekt vorangetrieben und die 3. Etappe in Angriff genommen.

Elektroinstallation

Es wird ein weiteres Fahrzeug ersetzt werden müssen. Gemäss Entscheid des Verwaltungsrates werden Elektrofahrzeuge angeschafft.

Verwaltung

Im Bereich Finanzen soll Abacus erweitert und das Anlagenbuch integriert werden. Der Verwaltungsrat plant zudem einen Projektwettbewerb für die Zukunftsgestaltung der Liegenschaften Bahnhofstrasse 5 und Rathausplatz 6.

Bauabrechnungen

Ausbau Glasfasernetz

Gemäss Gutachten vom 15. September 2020 über CHF 5.5 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2021	851'770.50
Investition 2022	1'705'366.67
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2022	2'557'137.17

Der Ausbau ist bereits gut fortgeschritten.

in CHF

Im 2023 wird Zone 3 in Angriff genommen.

Neubau Liegenschaft Badstubenstrasse 6

Gemäss Gutachten vom 9. Februar 2022 über CHF 4.325 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2022	73'324.80
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2022	73'324.80

Das Bauvorhaben wird im Jahr 2023 nach der Erteilung der Baubewilligung in Angriff genommen.

in CHF

Links: Dean Schäpper, Lernender Elektroinstallateur, 4. Lehrjahr
Rechts: Jakob Eicher, Monteur



Verzeichnis der Liegenschaften

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Liegenschaften						
Bahnhofstr./Rathauspl.	Betriebsgebäude mit Wohnungen	1420	1576	6697	5'301'000	4'000'000
Badstubenstrasse 6	Magazin mit Wohnungen, Garage und Grundstück	1743	1447	2530	1'475'000	914'000
	Autoabstellplätze 6 Stk.	1744	-			55'000
Werkstrasse 1	Werkhof und Grundstück inkl. Photovoltaikanlage	502	2596	5826	2'470'000	2'235'000
Reservoire/Pumpwerke						
Heiliger	Reservoir m. Schieberkammer	1433	-			52'000
Ziegerwiese, Lüsis	Reservoir m. Schieberkammer	2429	-			20'000
	Grundstück		-			2'500
Lauei	Reservoir m. Hahnenkammer	2039	2509			24'000
Rütibrunnen	Reservoir	1433	-			180'000
Chrauchtel	Reservoir	2017	-			50'000
Töbeli	Reservoir m. Schieberkammer	805	231	349	135'000	121'000
Brüsis	Pumpwerk inkl. Trafostation	1042	2646	356	220'000	220'000
Obere Wiesen	Reservoir «Schönhalde»	1587	2692	114	120'000	88'000
Knoblisbühl	Reservoir	2002	-			-
Schrina	Reservoir	2215	-			-
Energieanlagen						
Töbeli	Wasserkraftwerk mit Wohnung	805	432	1387	1'050'000	945'000
Trafostationen						
Berschis, Hinterfeld	Trafostation m. Grundstück	2373	960	70	28'000	20'000
Berschis, Winkelstrasse	Trafostation m. Grundstück	1237	2045	40	40'000	40'000
Berschis, Spitzäcker	Trafostation	1220	2467	81	33'000	29'000
Tscherlach, Dorf	Trafostation	903	477	118	35'000	30'000
Tscherlach, Sonnentäl	Trafostation	937	940	37	37'000	34'000
Walenstadt, Schulhausg.	Trafostation	2	1081	158	56'300	44'000
Walenstadt, Rütteligässli	Trafostation m. Grundstück	1417	1596	85	56'300	38'000
Walenstadt, Hanfländerw.	Trafostation m. Grundstück	2400	1624	49	37'500	34'000
Walenstadt, Bahnhofstr.	Trafostation m. Grundstück	1940	1435	231	165'000	150'000
Walenstadt, Kantonalbank	Trafostation	202	1896	172	60'700	43'000
Walenstadt, Tremla	Trafostation m. Grundstück	1852	2149	10	10'000	6'000
Walenstadt, Tremla II	Trafostation	480	2782	22	25'000	24'000
Walenstadt, Lee	Trafostation	714	1931	101	75'000	52'000
Walenstadt, Lauiweg	Trafostation	2507	2311	48	40'000	32'000
Walenstadt, Weidstrasse	Trafostation	2549	2356	86	38'600	30'000
Walenstadt, Freihofstrasse	Trafostation	2578	2357	160	80'000	63'000
Walenstadt, Herrengasse	Trafostation	598	2358	121	50'000	33'000
Walenstadt, Schlitriet	Trafostation m. Grundstück	595	2612	55	54'000	54'000

in CHF

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Walenstadt, Zaggenrietstr.	Trafostation	1723	1878	118	50'000	42'000
Walenstadt, Bergstrasse	Trafostation	655	479	98	50'000	41'000
Walenstadt, Burg	Trafostation	2651	56	82	57'300	46'000
Walenstadt, Platzrietstr.	Trafostation m. Grundstück	423	1877	111	50'000	45'000
Walenstadt, Ziegelhütte	Trafostation	1814	2192	27	28'700	26'000
Walenstadt, Rosstobel	Trafostation	2015	2509	30	48'000	46'000
Walenstadt, Industriestr.	Trafostation m. Grundstück	584	2700	81	45'000	45'000
Walenstadt, Haggengasse	Trafostation	1364	2783	14	20'000	18'000
Walenstadtberg, Tangen	Trafostation	1557	2089	46	40'000	29'000
Walenstadtberg, Furgga	Trafostation	1908	1522	140	60'000	45'000
Walenstadtberg, Wiesen	Trafostation	2235	2238	21	25'000	23'000
TOTAL					12'166'400	10'068'500

Stand 31.12.2022 gemäss Versicherungsausweise GVA (ohne Land)

in CHF

5. Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung / Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
2330	Kurzfristige Rückstellungen	96'228.65	5'147.90	101'376.55
2330	Rückstellungen Ferien/Überzeit	96'228.65	5'147.90	101'376.55
2600	Langfristige Rückstellungen	0.00	319'947.36	319'947.36
2600	Rückstellungen Solargemeinschaft	0.00	319'947.36	319'947.36
Total Rückstellungen		96'228.65	325'095.26	421'323.91

in CHF

6. Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme (+)	Abnahme (-)	Bestand 31.12.
2900	Ausgleichsreserven	9'613'005.69	549'615.63	0.00	10'162'621.32
2910	Vorfinanzierungen	227'835.50	0.00	0.00	227'835.50
2950	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	14'479'115.13	0.00	0.00	14'479'115.13
2990	Jahresergebnis	0.00	549'615.63	549'615.63	0.00
29	Total Eigenkapital	24'319'956.32	1'099'231.26	549'615.63	24'869'571.95

Der Jahresgewinn wird gemäss Gewinnverwendungsvorschlag den Ausgleichsreserven zugeführt.

in CHF

7. Gewährleistungsspiegel

Per Stichtag 31.12.2022 liegen keine Eventualverbindlichkeiten und Gewährleistungen vor.

Angaben und Erläuterungen

Erfolgsrechnung 2022 / Budget 2023

Geschätzte Korporationsbürger/-innen

Untenstehend finden Sie einen Kommentar zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung 2022 sowie zum Budget 2023. Auch die Deklaration der «neuen Ausgaben» ist darin enthalten. Da eine der Haupttätigkeiten des WEW darin besteht, die Infrastruktur der Netzanlagen aufrecht zu erhalten und zu verbessern, sind jedes Jahr zahlreiche Unterhaltsarbeiten und Ersatzanschaffungen notwendig. Aus diesem Grund ist der Anteil der «neuen Ausgaben» sehr gering.

Ziffer

- | | |
|---|---|
| <p>8 Auf Grund des sehr milden Jahres 2022 wurden deutlich weniger kWh verkauft, was zum tieferen Umsatz im Netznutzungsertrag führte. Die Netznutzungstarife konnten auf das neue Jahr leicht gesenkt werden. Für das Budget wurde mit einem durchschnittlichen Wetterjahr kalkuliert.</p> | <p>13 Der Umsatz des Jahres 2021 konnte nicht ganz erreicht werden, was jeweils auch stark mit der Materialintensität der grösseren Aufträge zusammenhängt. Nichts desto trotz blickt die Elektroinstallationsabteilung auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit einem Gewinn von rund TCHF 120 zurück. Die Auftragslage ist nach wie vor gut, so dass fürs neue Jahr mit ähnlichen Zahlen budgetiert wird.</p> |
| <p>9 Analog der Netznutzung ist auch der Energieumsatz tiefer als budgetiert ausgefallen. Wie allseits bekannt, kämpft die Schweiz seit Mitte des letzten Jahres mit steigenden Energiekosten. Auch das WEW musste diesbezüglich gemäss Tarifkommunikation vom August 2022 seine Energietarife erhöhen. Dies widerspiegelt sich im Budget 2023 mit CHF 3'475'000.00 Energieertrag.</p> | <p>14 Darin enthalten sind Leistungen für die Tochtergesellschaften Kraftwerk Berschnerbach AG und Edion AG. Für die Edion AG durfte unsere KV-Absolventin nach ihrer Lehrzeit bis zum Jahresende als Bürokraft vermietet werden. Dies war im Budget nicht vorgesehen, weshalb der Umsatz höher ausfiel.</p> |
| <p>10 Die Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid steigt im 2023 von 0.16 Rp./kWh auf 0.46 Rp./kWh. Der KEV-Tarif bleibt unverändert bei 2.3 Rp./kWh.</p> | <p>15 Im Konto 3610 ist nebst kleineren, übrigen Erlösen die 1. Auflösung der Rückstellung «Solargemeinschaft» von rund CHF 13'000.00 verbucht. Diese wird nun über 25 Jahre aufgelöst und als Erfolg in diesem Konto verbucht.</p> |
| <p>11 Das Elektrofachgeschäft schliesst mit einem sehr guten Verkaufsumsatz ab. Es ist erfreulich, dass viele Kunden aus der Pol. Gemeinde und näheren Umgebung lokal einkaufen. Wir bedanken uns bei unserer geschätzten Kundschaft herzlich für ihre Treue.</p> | <p>16 Dieses Konto beinhaltet die aufgewendeten Stunden des internen Personals für Investitionsprojekte (Eigenleistungen). Der Projektleiter für den Glasfaserausbau rapportiert voll auf dieses Projekt und wird zu 100 % aktiviert.</p> |
| <p>12 Im Konto 3400 werden diverse nicht hoheitliche Tätigkeiten der Bereiche Wasser, Elektrizitätswerk und Kommunikation verbucht. Der Umsatz lag im abgelaufenen Jahr rund 36 % über dem Budget.</p> | <p>17 Wie der Netznutzungsertrag (siehe Konto 3000) ist auch der Netznutzungsaufwand in ähnlichem Rahmen tiefer ausgefallen; dies ebenfalls wetterbedingt.</p> |

- 18** Auch der Energieaufwand schliesst aus erwähnten Gründen tiefer ab. Im Jahr 2023 steigen die Beschaffungskosten markant an, was mit einer Verdoppelung der Kosten im Budget ersichtlich ist. Dies wird für die Kunden/-innen des WEW auch höhere Strom-Akontorechnungen zur Folge haben (bereits im November kommuniziert).
-
- 19** Hier handelt es sich um eine subventionierte Rückvergütung. Wir sind verpflichtet, einem unabhängigen Produzenten 15 Rp./kWh für die produzierte Energie auszubezahlen. Die Mehrkosten gegenüber unseren tatsächlichen Energieeinkaufskosten werden uns damit entschädigt. Da die Einkaufskosten wesentlich gestiegen sind, fällt somit die Entschädigung tiefer aus.
-
- 20** Mitte des letzten Jahres ist das MySports-Abo von Rii Seez Net ausgelaufen, für welches alle Kabelnetzpartner ebenso aufkommen mussten. In Zukunft sind die Signalbezugsgebühren wieder im Rahmen der früheren Jahre (ohne MySports).
-
- 21** Der Materialaufwand hängt direkt mit dem Umsatz der Installationsabteilung zusammen. Auf Grund des tieferen Umsatzes fiel auch der Materialaufwand um rund 10 % tiefer aus.
-
- 22** Der Handelseinkauf im Konto 4200 wurde einerseits überschritten, weil der Umsatz höher ausfiel (siehe Konto 3200). Andererseits hat sich die ansteigende Preisentwicklung für Elektrogeräte negativ ausgewirkt. Die höheren Preise und die schwindende Marge werden auch in Zukunft eine immer grössere Herausforderung für unser «kleines» Elektrofachgeschäft darstellen.
-



Silas Thoma,
Lernender Elektroinstallateur,
4. Lehrjahr

- 23** Auch im neuen Jahr sind einige Arbeiten geplant, welche die Aktivierungsgrenze (TCHF 25) nicht erreichen und deshalb in der laufenden Rechnung budgetiert wurden. Die budgetierten Aufwendungen in der Höhe von TCHF 660 liegen im Rahmen der Vorjahre.
-
- 24** Der budgetierte Lohnaufwand für das Jahr 2023 ist leicht rückläufig. Die Stelle des Geschäftsleiters wird nicht das ganze Jahr besetzt sein (neuer Geschäftsleiter wird erst im Sommer seine Anstellung antreten). Allfälliges Leihpersonal ist im Konto 580 berücksichtigt.
-
- 25** Es zeigt sich, dass die Geschäftsliegenschaften vermehrt Unterhaltskosten auslösen. Insbesondere das Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstrasse 5 wird zunehmend unterhaltsintensiv. Diesbezüglich wurde das Budget 2023 etwas höher angesetzt. Es handelt sich jedoch ausschliesslich um Reparaturen und Ersatzanschaffungen. Speziell zu erwähnen ist auch der Ersatz der alten Leuchtstoffröhren (Beleuchtung), welcher nun stufenweise angegangen wird.
-
- 26** Im Budget der Kontogruppe 610 ist auch ein Anteil für neue Geräte (Werkzeuge und Maschinen) in der Höhe von rund TCHF 10 enthalten (neue Ausgabe). Zudem sind einige Mobilien (hauptsächlich Bürostehleuchten) in die Jahre gekommen, welche ersetzt werden müssen.
-
- 27** Im Konto 640 sind unter anderem auch die eigenen Wasserbezüge der öffentlichen Brunnen verbucht. Der Wasserverbrauch war im sehr warmen Jahr 2022 deutlich höher als in den Vorjahren. Dies ist der Grund für die höheren Kosten (rund 16 %).
-
- 28** Der allg. Verwaltungsaufwand konnte dank Sparmassnahmen und sinnvollen Ersatzanschaffungen (IT, Büromaterial) deutlich unter dem Budget abgeschlossen werden. In dieser Kontogruppe ist auch der Aufwand für die WEW-Behörden verbucht. Die Behörden-Löhne sind auf der Seite 36 einsehbar. Im neuen Jahr sind Spenden von TCHF 30 vorgesehen (neue Ausgabe).
-
- 29** Die Abschreibungen werden betriebswirtschaftlich nach effektiver Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen. Nebst den kalkulierten Abschreibungen wurden Ende Jahr auf Grund von Abbrüchen Restwerte in der Höhe von rund TCHF 36 ausgebucht. Details können dem Anlagespiegel entnommen werden. Da bereits im Anschaffungsjahr die erste Abschreibung getätigt wird, wird der Budgetbetrag nie genau mit der effektiven Abschreibung übereinstimmen. Die budgetierten Abschreibungen für das Folgejahr beinhalten jeweils einen Anteil an Restwerten aus Abbrüchen.
-
- 30** Auf Grund der hohen Investitionstätigkeit in Bezug auf den Glasfaserrollout und weiterer Projekte wird im neuen Jahr eine weitere Fremdfinanzierung nötig sein. Es ist mit höheren Zinsen als in der Vergangenheit zu rechnen. Der höhere Zinsaufwand ist entsprechend im Budget berücksichtigt worden.
-
- 31** Die Beteiligungen im Finanzvermögen werden gemäss Weisungen des Kantons nach aktuellstem Steuerwert bewertet. Die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften Edion AG und Abonax AG mussten um rund TCHF 120 aufgewertet werden, was im Konto 695 verbucht wurde (siehe auch Beteiligungsspiegel). Zudem hat die Abonax AG eine Dividende von rund CHF 7'000.00 ausbezahlt.
- Fürs Budget 2023 wurden die ersten Dividendenauszahlungen der Kraftwerk Berschnerbach AG und der Edion AG berücksichtigt.
-
- 32** Die Mietzinseinnahmen fielen tiefer als budgetiert aus, weil die Wohnungen in der Liegenschaft Badstubenstrasse bereits im Verlaufe des Jahres 2022 frei wurden (Kündigungen in Folge geplantem Neubau gemäss Gutachten/Antrag).
-

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Jahr 2022

Behörde	Name	Funktion	Bruttoent- schädigung für Behörden-tätigkeit	Spesenvergütung für Behörden- tätigkeit	total jährliche Entschädigung
Verwaltungsrat	Beeler Christian	Mitglied	7'585.00	500.00	8'085.00
	Bernold Justus	Präsident	19'230.00	500.00	19'730.00
	Gall Thomas	Mitglied	9'284.00	500.00	9'784.00
	Gubser Thomas	Mitglied	7'478.00	500.00	7'978.00
	Hobi Niklaus	Mitglied	9'841.00	500.00	10'341.00
GPK	Brand Fritz	Mitglied	1'800.00	250.00	2'050.00
	Güller Markus	Mitglied	1'800.00	500.00	2'300.00
	Kalberer Christoph	Präsident	2'300.00	500.00	2'800.00
	Merz Regula	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
	Wildhaber Thomas	Mitglied	1'800.00	500.00	2'300.00
Verwaltungsrat			53'418.00	2'500.00	55'918.00
GPK			9'500.00	1'750.00	11'250.00

in CHF



Bündel mit
12 Glasfasern

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Korporationsmitglieder des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung (Art. 20 Abs. 3 Gemeindegesetz, sGS 151.2) ist es, die Amtsführung von Rat und Verwaltung zu überprüfen sowie die Rechnungskontrolle auszuüben. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Wir haben in Anwendung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) die Prüfung der Jahresrechnung an die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, übertragen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG vom 31. Januar 2023 entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir und die OBT AG bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz, sGS 151.2) nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 27) der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden bestätigen wir gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG vom 31. Januar 2023, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2022 des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt sei zu genehmigen**
- 2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 sei zu genehmigen**

Wir danken dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Walenstadt, 8. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission



Christoph Kalberer, Präsident



Regula Merz, Schreiberin



Fritz Brand



Markus Güller



Thomas Wildhaber

WEW



Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt

Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt
Bahnhofstrasse 5
8880 Walenstadt SG

Telefon 081 736 41 41
wew@ew-walenstadt.ch
ew-walenstadt.ch